



Gemeinsam für die Wohninteressen der Generation 50plus: Kampa-Geschäftsführer Thorsten Meier (links) und Uwe-Matthias Müller, Vizepräsident des Bundesverbands 50plus, unterzeichnen jetzt eine Kooperationsvereinbarung.

Neue Konzepte für altersgerechte Wohnformen

Kampa-Haus kooperiert mit dem Bundesverband 50plus

Deutschlands bekanntestes Hausbauunternehmen Kampa und der Bundesverband 50plus gehen künftig gemeinsame Wege, um frische Ideen für das Wohnen im Alter zu entwickeln. Die strategische Allianz des Mindener Fertighausbauers und des gemeinnützigen Interessenverbandes sieht vor, neue Haus- und Wohnangebote zu konzipieren, die den Bedürfnissen nach Komfort und Sicherheit der wachsenden Generation 50plus noch besser gerecht werden. Michael Förstner, Präsident des in Augsburg ansässigen Bundesverbands 50plus, bezeichnet die Kooperation mit Deutschlands bekanntestem Hausbauunternehmen als wichtigen Schritt, um die Interessen der Generation 50plus in einem wichtigen Markt voranzubringen: „Im Themenbereich Wohnen werden vorrangige Bedürfnisse der über 50-Jährigen wie Gesundheit, Wellness und Finanzen mehr als in jedem anderen vereint. Wir freuen daher besonders, in Kampa einen kompetenten Partner gefunden zu haben, der bereits große Erfahrung mit den Wohnbedürfnissen dieser Menschen sammeln konnte.“ Kampa-Haus hatte vor drei Jahren mit der Baureihe „Kampa50plus“ als erster Anbieter eigens für Menschen in der zweiten Lebenshälfte konzipierte Häuser auf den Markt gebracht, die sich durch komfortorientierte Bauweise und umfangreiche Serviceleistungen bei Grundstückssuche, Ausstattung und Finanzierung auszeichnen. „Mit Kampa50plus ist es uns gelungen, neue Kunden im In- und Ausland zu begeistern, die noch einmal ein auf die neue Lebenssituation maßgeschneidertes Haus bauen wollten“, so Kampa-

Geschäftsführer Thorsten Meier. Die gesammelten Erkenntnisse aus zahlreichen Bauvorhaben will Kampa nun gemeinsam mit dem Bundesverband 50plus nutzen, um verschiedene Wohnformen weiterzuentwickeln. „Ob klassisch zu zweit, gemeinsam mit Freunden, innerhalb einer Wohnanlage oder auch mit einer Hilfe im Haushalt – die Anforderungen altersgerechter Wohnmodelle sind ebenso vielfältig wie anspruchsvoll“, weiß Kampa- Marketingleiter André Janssen.

50plus-Vizepräsident Uwe-Matthias Müller bezeichnet die Zusammenarbeit mit Kampa als beispielhaft für die Arbeit des noch jungen Bundesverbandes: „Unser Ziel ist es, durch den Dialog mit den führenden Wirtschaftsunternehmen das Angebot an Waren und Dienstleistungen für die mehr als 34 Millionen Menschen der Generation 50plus in Deutschland nachhaltig zu optimieren.“ Kampa-Haus ist erster Kooperationspartner des Verbandes, derzeit laufen weitere Gespräche mit weiteren führenden deutschen Unternehmen.

Die Kampa-Haus GmbH hat sich als Premium-Marke der Kampa-Gruppe auf das Segment der anspruchsvollen Bauherren spezialisiert. Heute entwickelt und baut das in Minden/ Westfalen beheimatete Unternehmen exklusive Häuser mit ausgefallener Architektur und hochwertiger Ausstattung. Mit einer Fülle zusätzlicher Services wie Grundstückssuche, Finanzierung, Kellerbau, Umzug, Gartengestaltung sowie Planung und Bau von Küchen und Wellnessbereichen bietet Kampa den kompletten Hausbau aus einer Hand. Die Kampa- Haus GmbH ist eine der operativen Töchter der Kampa AG, die 2005 einen Außenumsatz von 193,6 Mio. € erwirtschaftete und derzeit rund 1.000 Mitarbeiter beschäftigt. Aktuelle Markenbekanntheitsstudien belegen, dass das 1900 gegründete Traditionsunternehmen Kampa Deutschlands bekanntester Anbieter von Ein- und Zweifamilienhäusern ist.

Der Bundesverband 50plus e.V. wurde im April 2005 mit dem Ziel gegründet, ein gemeinsames Forum für Menschen der Generation 50plus aufzubauen. Im Verband und seinen Orts- und Landesverbänden treffen sich Menschen, die gemeinsam etwas bewegen wollen. Neben der Verbesserung des Bildungs- und Freizeitangebotes für ältere Menschen hat sich der im bayerischen Augsburg ansässige Bundesverband zur Aufgabe gemacht, Waren und Dienstleistungen auf ihre Eignung für Menschen der Generation 50plus zu prüfen. Präsident des Bundesverbands 50plus ist Michael Förstner, Vize-Präsident ist Uwe-Matthias Müller.